



Antwort zur Anfrage Nr. 1634/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend **Trinkwasserbrunnen Rebstockplatz (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Handelt es sich bei dem Trinkwasserbrunnen auf dem Rebstockplatz um eine Schenkung der Stadtwerke Mainz AG?

Nein

2. Wer hat den Trinkwasserbrunnen auf dem Rebstockplatz genehmigt?

Die Grabungsgenehmigung wurde in Abstimmung mit den tangierten Fachämtern vom Tiefbauamt bzw. Wirtschaftsbetrieb erteilt.

3. Wie lange hat das Genehmigungsverfahren für den Trinkwasserbrunnen auf dem Rebstockplatz gedauert?

Ca. 6 Monate.

4. Warum wurde der Ortsbeirat Mainz-Altstadt nicht vorab informiert?

Die Information und Beteiligung von Fachämtern und Institutionen erfolgte durch das Stadtplanungsamt.

5. Sollen weitere Trinkwasserbrunnen in der Mainzer Altstadt installiert werden? Wenn ja, wo und von wem?

Seitens der Stadtwerke ist auf Anregung der Ortsvorsteherin ein weiterer Brunnen geplant. Die Stadtwerke erwarten mit der Stadtbildpflege abgestimmte Vorschläge, die dann auf ihre Machbarkeit hin überprüft werden.

6. Vor über 15 Jahren hat die CDU Mainz-Altstadt bereits neue Trinkwasserbrunnen in der Mainzer Altstadt beantragt, nachdem die Trinkwasserbrunnen auf dem Rathausplatz, Ecke Uferstraße/Fischtorplatz und Ecke Uferstraße/Holzstraße deinstalliert worden. Ist der neue Trinkwasserbrunnen auf dem Rebstockplatz auf diesen Antrag zurückzuführen?

Nein.

Mainz, 21.09.2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
(Beigeordneter)